

# MARKTGEMEINDE BROMBERG



## Gemeindezeitung



**Herbst 2024**

### Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters .....	2
Nationalratswahl.....	3
ORF NÖ Sommertour .....	4
Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath .....	5
Ferienspiele 2024 .....	6
Energie und Umwelt.....	10
Partnerschaft Bromberg - Sengwarden .....	11
Landjugend Bromberg .....	12
Freiwillige Feuerwehren.....	13
Dorferneuerung Bromberg - Bauernmarkt .....	14
SC Hochwolkersdorf Bromberg .....	15
UTSV Bromberg.....	16
Pfarrgemeinde Bromberg.....	18
Verschiedene wichtige Mitteilungen .....	20

## Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger! Liebe Bromberger Jugend!

Die Ferien sind zu Ende und ein Jahrhundertssommer, den man für eine Vielzahl von Aktivitäten in der Ferien- und Urlaubszeit bestens nutzen konnte, geht dem Ende zu. Ein Sommer auch im negativen Sinne, was die Anzahl von Hitzetagen und die extreme Trockenheit, aber auch die heftigen Unwetter in vielen Teilen Österreichs betrifft, die Millionenschäden durch Ernteauffälle und Zerstörung hinterlassen haben.

Für unsere Jüngsten beginnt wieder der **Kindergarten**, mit der Möglichkeit für viele berufstätige Eltern, ihre Kinder bereits ab dem vollendeten 2. Lebensjahr betreuen zu lassen. In der **Volksschule** besteht ebenfalls wieder das Angebot für all jene, die ihrer Bereuungspflicht aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit nicht nachkommen können, ihre Kinder bis 17:00 Uhr in der „Warteklasse“ beaufsichtigen zu lassen.

Auch die hohen Investitionen in die Wasserleitungen machten sich heuer bereits bemerkbar. Trotz der extremen Trockenheit und einer Vielzahl neuer Anschlüsse konnte die **Wasserversorgung** ohne Probleme und Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Im Bereich Wegebau konnten viele Sanierungsmaßnahmen und die Neuasphaltierung eines Großteils des Güterweges Spritzengraben-Ohaberg abge-

schlossen werden. Im Herbst steht noch die Sanierung mehrerer Kleinflächen auf dem Programm, um gröbere Schäden wie z. B. eine Setzung am Kirchenriegel oder Schäden beim Gehsteig im Pfarrgarten zu beheben.

Da Sommerzeit auch Reisezeit ist und im heurigen Jahr wieder ein **Besuch in unserer Partnergemeinde Sengwarden** geplant war, konnten wir mit einer Gruppe von über 40 Personen wieder viele neue Eindrücke von Wilhelmshaven und der Umgebung gewinnen. Viele nahmen zum ersten Mal an einem Partnerschaftsbesuch teil. So konnten auch neue Freundschaften geknüpft werden um ein Fortbestehen der Partnerschaft weiterhin zu gewährleisten. Ein aufrichtiges Dankeschön und ein dickes Lob auch den Kindern, die uns begleitet haben und auch ihre Schuhplattlkünste in Sengwarden zum Besten gaben.

Ein weiterer Höhepunkt des Sommers war die **Radio-NÖ-Sommertour** am 14. August mit der Live-Sendung von 13:00 bis 16:00 Uhr. Viele interessante Einblicke für Radio NÖ-Hörer und Fernsehzuschauer, die den Beitrag in „NÖ Heute“ verfolgt haben. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die zum Gelingen der Beiträge im Fernsehen und der Radiosendung sowie der Veranstaltung vor Ort beigetragen und diese positiven



Eindrücke unseres Ortes über die Gemeindegrenzen hinaus ermöglicht haben.

Großen Bekanntheitsgrad hat die Wettkampfgruppe der **FF Schlag**, die mit der Teilnahme am Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Feldkirch/Vorarlberg für ihre langjährigen, tollen Leistungen belohnt wurde. Mit einem tollen Ergebnis in Bronze - der 28. Platz (beste Platzierung aller Gruppen aus dem Bezirk Wr. Neustadt, die sich zum Bewerb qualifiziert hatten), konnten die guten Leistungen der vergangenen Jahre unterstrichen werden. In Silber wäre eine super Platzierung in Reichweite gewesen, doch leider war ein Nachkuppeln nötig, daher reichte es „nur“ zum 53. Platz von 112 Bewerbungsgruppen in dieser Kategorie.

Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen und die Repräsentation unserer Gemeinde im Bereich des Feuerwehrwesens auf Bundesebene. Ein herzliches Dankeschön auch

dem Fanclub der FF Schlag, der unsere Wettkämpfer unterstützt und angefeuert hat und danke, dass ich dabei sein und diese einmalige Stimmung miterleben durfte!

Zeitgleich mit den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Feldkirch fand auch wieder das **Projektmarathon**-Wochenende der **Landjugend Bromberg** statt. Die Aufgabenstellung war diesmal die Erneuerung des Buswartehäuschens in Oberschlatten, die Errichtung eines Fahrradständers und einer überdachten Sitzgelegenheit beim

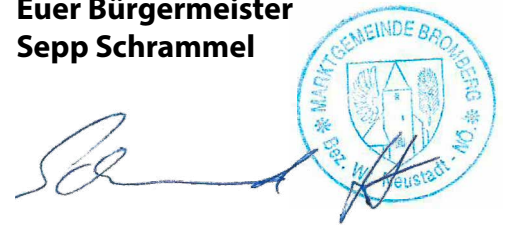
Spielplatz in Oberschlatten. Die Landjugend hat auch heuer ihre Aufgabenstellung bravourös gemeistert und ihr Engagement für unsere Gemeinde unter Beweis gestellt. Ein herzliches Danke dafür der Landjugend Bromberg. Danke aber auch an Vzbgm. Renate Buchegger und GfGR Peter Haberl für meine Vertretung.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass das Leben in unserer Gemeinde weiterhin so ereignisreich weitergeht. Ein herzliches Danke allen Vereinen und Ehrenamtlichen, die dazu

beitragen, dass unser Ort weiterhin so lebens- und liebenswert bleibt.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Kindern viel Freude und Erfolg in der Schule und uns allen weiterhin ein gutes Miteinander in unserer wunderschönen Heimatgemeinde!

**Euer Bürgermeister  
Sepp Schrammel**



## Nationalratswahl am 29. September 2024 am Gemeindeamt Bromberg, Markt 2, von 07:00 - 13:00 Uhr

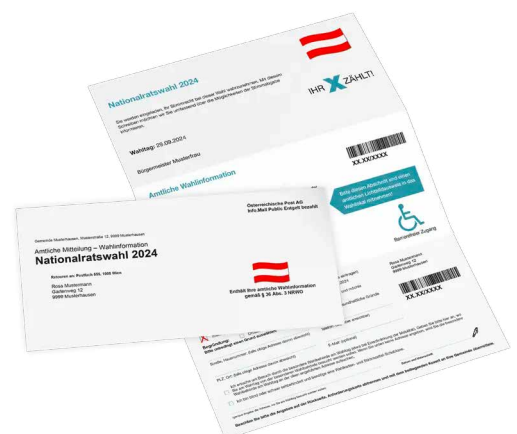
Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt der bereits übermittelten „Amtlichen Wahlinformation“ und einen amtlichen Lichtbildausweis ins Wahllokal mit.

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- persönlich am Gemeindeamt
- schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet unter [www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at)

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2024, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27. September 2024, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 27. September 2024, 12:00 Uhr möglich.

Die Wahlkarte muss bis spätestens 29. September 2024, 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



## ORF-NÖ-Sommertour

Das mobile Radio-NÖ-Studio war am 14. August in unserer l(i)ebenswerten Gemeinde Bromberg zu Gast. Auf Radio NÖ wurde von 13 bis 16 Uhr live aus dem Sommertourbus gesendet. Die Besucher vor Ort konnten live miterleben wie „Radio

machen“ funktioniert.

Es gab einige interessante Interviews mit der sympatischen Moderatorin Tanja Karssemeijer. Die Bewirtung wurde vom Mostschank Handler übernommen.

Im Rahmen der Radio NÖ Sommertour war auch ein Fernsehteam in unserer Gemeinde unterwegs. In „NÖ Heute“ gab es einen kleinen Beitrag davon zu sehen, welcher von Thomas Koppensteiner und Missy May moderiert wurde.



**Viele weitere Bilder können Sie in der CITIES-App sehen!**



Scannen & verbinden

**Wir sind bei CITIES.  
Und du?**

# Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath

## Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, den 16.06.2024 wurde nach der Feier der Heiligen Messe in der Pfarrkirche der neue Rettungstransportwagen (RTW) der Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath von Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner am Hauptplatz gesegnet.

Ortsstellenleiter Mag. Josef Braunstorfer konnte dazu viele Ehren- und Festgäste begrüßen. Er bedankte sich bei den Vertretern der von der Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath betreuten Gemeinden und bei der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung des Roten Kreuzes in Form von Mitgliedsbeiträgen und Spenden. „Ich bin auf meine Kolleginnen und Kollegen und auch auf unsere First Responder des Roten Kreuz Wiesmath, die sich in ihrer Freizeit für den Dienst am Mitmenschen zur Verfügung stellen, ganz besonders stolz“, so der Ortsstellenleiter in seiner Festansprache.

Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Peter Beisteiner stellte den neuen Rettungstransportwagen samt Innenausstattung mit der neuesten Errungenschaft, einen Patientenmonitor „Carpuls 3“ vor, dessen Ankauf durch Spenden aus der Bevölkerung ermöglicht wurde. Er übergab den Fahrzeugschlüssel an den Ortsstellenleiter als Vertreter der Mannschaft und wünschte allen, die mit diesem RTW „Aus Liebe zum Menschen“ unterwegs sind, erfolgreiche Dienste und eine

unfallfreie Fahrt.

Vizepräsident und Viertelsvertreter Industrieviertel Ing. Christian Raith stellte den neuen Rettungsdienstvertrag vor, bedankte sich ganz besonders bei den Rotkreuz-Kolleg:innen für ihre hervorragende Arbeit und wünschte ebenso unfallfreie Fahrt mit dem neuen RTW.

Die Patin des neuen Rettungstransportwagens Martina Braunstorfer von der ortsansässigen Tankstelle und KFZ Werkstätte wünschte den Dienstmannschaften alles Gute mit dem neuen Fahrzeug und übergab neben einer Torte auch einen Rosenkranz mit dem hl. Christophorus, welcher sie auf ihren Einsätzen begleiten möge.

Im Namen der Betreuungsgemeinden bedankte sich der Vizebürgermeister der Markt-

gemeinde Wiesmath Hubert Kornfeld für die Einsatzbereitschaft der freiwilligen als auch der hauptberuflichen und zivildienstleistenden Sanitäter:innen.

Im Anschluss an den Festakt luden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Wiesmath zu einer Agape ein.

Das Rote Kreuz Wiesmath möchte sich auch bei der Schuhplattler- und Volkstanzgruppe Wiesmath für ihre im Rahmen der Feier übergebene Spende in der Höhe von € 500,- ganz herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an Franz Kornfeld ([www.kornis.at](http://www.kornis.at)) für das bildliche Festhalten der Fahrzeugsegnung.

Weitere Fotos gibt es unter <https://t.ly/IVofI>



## Ferienspiele 2024 - Sommer, Sonne und ganz viel Spaß

Nach den vielen positiven Rückmeldungen der Eltern und Kinder können wir stolz auf alle Vereine, Organisationen und Personen sein, die unseren jüngsten Bürger:innen ein spannendes, lehrreiches, lustiges und abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien geboten haben.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, an **14 verschiedenen Aktivitäten** teilzunehmen.

Am **Bauernhoftag (1)** besuchten die Bäuerinnen Katharina und Christiane mit den Kindern Kühe, Hühner und Kälber und konnten ihnen viel Interessantes rund um den Bauernhof vermitteln. Die sportlich begeisterten Teilnehmer:innen konnten ihr Talent beim **Kinder-Fußballturnier (2)**, **Stockschießen (3)**, **Fußball (4)** und **Tennis (siehe Bericht des UTSV)** beweisen und hatten jede Menge Spaß dabei. Viel Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist zeigten die Kinder beim **Abenteuer- und Klettererlebnis (5)** in Wartmannstetten. Der **abwechslungsreiche Nachmittag (6)** mit Julia startete mit Kinderyoga. Danach wurde fleißig gemalt und gebastelt. Beim **Musiktag (7)** stellten die Mädels und Buben ihr musikalisches Können unter Beweis. Es wurde auch getanzt und ein Musikinstrument kreiert. Sehr lehrreich, aber auch spannend war die **Erkundungstour durch Wr. Neustadt (8)**. Der Tag startete mit einer großartigen Zugfahrt. In der Stadt gab es dann

eine faszinierende Reise in die Vergangenheit. Beim **Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren (9)** trainierten die Kinder auf verschiedenen Parcours ihre Fahr-sicherheit und ihr Geschick auf dem Rad. Sie waren mit Freude und Eifer dabei. Großen Anklang fand der **Tag bei der Feuerwehr (10)** in Oberschlatten. Das Highlight bei dieser Veranstaltung war das Zielspritzen. Auch der **Tag mit dem Roten Kreuz Wiesmath (11)** zählte viele Besucher:innen. Sie lernten die Arbeit der Sanitäter:innen und die Ausrüstung eines Rettungswagens kennen. Dieser Nachmittag war sehr lehrreich und natürlich gab es auch viel Spaß dabei. Die Pflegekoordinatorin unserer Gemeinde, Verena Gruber, gestaltete den fabelhaften **Nachmittag der Sinne (12)** als Ferienspielprogramm. Es gab viele Aktivitäten rund um unsere Sinnesorgane sowie eine spannende Stallführung.

Bei perfektem Wetter fand die **Ferienspiel - Abschlussveranstaltung (13)** statt. Herr Bürgermeister Josef Schrammel und viele Helfer:innen grillten für die Gäste. Für die Kinder gab es eine Gratisjause, ein Eis und einige Überraschungsgeschenke. Für Unterhaltung sorgten die Hüpfburg der Raiffeisenbank Region Wiener

Alpen, das Lesepicknick und verschiedene Spielmöglichkeiten vom BHW NÖ. Außerdem gab es eine Power Point Präsentation über die Ferienspielaktivitäten von Anni Lechner.

„Ein herzliches Dankeschön an mein Organisationsteam, bestehend aus Sonja Pichler, Anni Lechner, sowie an Kerstin Fuchs und Anita Reithofer für die Gestaltung des Ferienpasses.“

Es ist mir aber auch wichtig, mich bei allen Organisatoren, Sponsoren und Helfern für euer Engagement zu bedanken. Ihr habt den Kindern mit eurem Beitrag einen unvergesslichen Tag bereitet.

Herzlichen Dank an euch, liebe Kinder für eure Teilnahme an den Ferienspielen.

Es hat mir wieder viel Freude bereitet, bei der Organisation mitzuwirken und bei vielen Aktivitäten dabei zu sein.“

**Eure Vizebürgermeisterin  
Renate Buchegger**





1



1



2



2



3



4



3

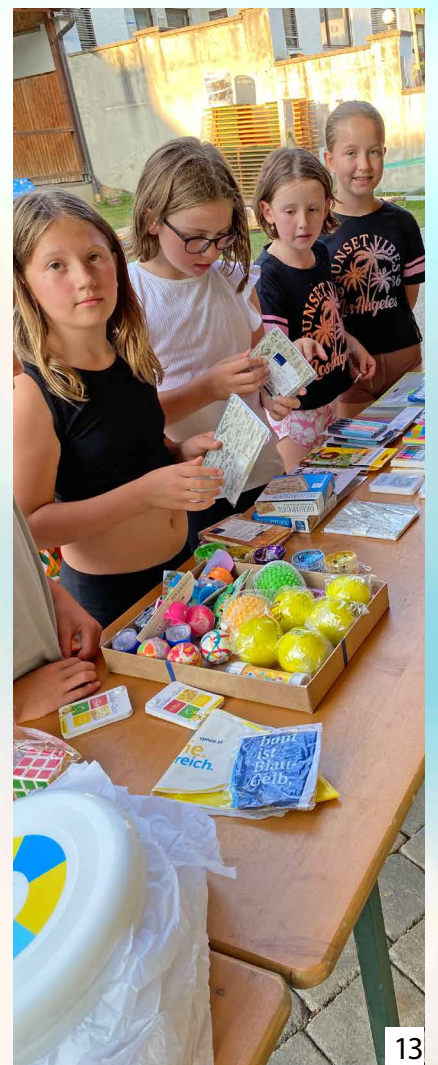




6



12



13



10



12



10



11



9



11

## Energie und Umwelt



### „Goldener Igel“ für die Marktgemeinde Bromberg

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ der NÖ-Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ werden seit vielen Jahren die ökologischen Vorbildgemeinden in Niederösterreich ausgezeichnet. Durch das Engagement der einzelnen Gemeinden und dem Einsatz unserer Landsleute für Umwelt und Klima leisten wir gemeinsam einen unschätzbaren Beitrag und sorgen gemeinsam dafür, unser Bundesland noch lebenswerter zu machen.“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ - kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Sie leisten so einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Auszeichnung mit dem ‚Goldenen Igel‘ ist als klares Bekenntnis zu den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ zu verstehen. Durch ökologische Gestaltung

und Pflege fördert die Marktgemeinde Bromberg attraktive Grünflächen und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter. Dank des Engagements der Gemeinden sowie der Menschen, die dort leben, ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa.“

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in Bromberg ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen zum Schutz übernehmen wir Verantwortung - einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bgm. Josef Schrammel.

Aktuell halten sich 491 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“ bzw. bekennen sich zu biologischem Pflanzenschutz. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten

mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet. Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächen-gestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen. Für Fragen aller Art steht zudem das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0) 2742/74 333, gartentelefon@naturimgarten.at oder [www.gartentelefon24.at](http://www.gartentelefon24.at) zur Verfügung.



Foto: „Natur im Garten“ / R. Herbst



# Partnerschaft Bromberg - Sengwarden seit 1980



## Partnerschaftsbesuch in Wilhelmshaven

Am 04.07.2024 machte sich eine Gruppe von über 40 Bromberger:innen auf den Weg nach Sengwarden zum diesjährigen Partnerschaftsbesuch. Den Reisenden wurde während des Aufenthaltes im Rahmen des beliebten Stadt- und Hafenfestes „Wochenende an der Jade“ ein interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten, das sowohl Erwachsene als auch Kinder begeisterte. Hier sehen Sie ein paar Eindrücke dieses Ausfluges!



Offizielle Begrüßung durch den Oberbürgermeister im Rathaus.



Begrüßungsabend im Gerätehaus der Feuerwehr Sengwarden



Besuch der Meyer-Werft in Papenburg



Wilhelmshaven-Stadtführung mit VR-Brille



Beim Abschlussabend überreichten die Mitglieder der Kinder-volkstanzgruppe nach ihrem fulminanten Auftritt ein Geschenk an Ortsbürgermeisterin Anja Mandt



Spaziergang über die Kaiser Wilhelm Brücke - das Wahrzeichen der Stadt

# Landjugend Bromberg



## Projektmarathon 2024

### „Neiche Bangln in da Oberschlatten - Wortezeit wird zu Wohlfühlzeit!“

Am letzten Ferienwochenende war es für die Landjugend Bromberg wieder so weit: der diesjährige Projektmarathon stand an.

Die Aufgabe bestand darin, innerhalb von 42,195 Stunden, die Bushaltestelle beim Parkplatz der FF Oberschlatten zu erneuern, einen Radständer und eine überdachte Sitzmöglichkeit für den anliegenden Kinderspielplatz zu planen und zu erbauen.

Der Startschuss des Projektes fiel am Freitag, dem 30. August, um 18:00 Uhr. Die Mitglieder der Landjugend bekamen das Pro-

jekt, das seitens der Gemeinde kreiert wurde, überreicht und legten direkt los.

Sie begannen damit, die in die Jahre gekommene Bushaltestelle abzubauen, um sie am nächsten Tag wieder neu aufbauen zu können.

Am Samstagmorgen ging es mit vollem Einsatz weiter. Die Bushaltestelle wurde neu errichtet und lackiert, um diese wetterfest zu machen. Weiters wurden der Radständer und die Sitzmöglichkeit entworfen, welche auch im Laufe des Tages Gestalt annahmen.

Am Sonntag, um 14:30 Uhr war es schließlich so weit. Die Projekte wurden mit einer feier-

lichen Präsentation den Besuchern vorgestellt. Zusätzlich gab es regionale Köstlichkeiten, die von den Mitgliedern beziehungsweise von regionalen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, der Gemeinde, sowie zahlreichen Sponsoren für die gute Verpflegung während des Wochenendes.

Ein großer Dank gilt auch der Bevölkerung, die bei der Projektpräsentation anwesend war, sowie der Abgeordneten zum Nationalrat Frau Irene Neumann-Hartberger für ihren Besuch.



# Freiwillige Feuerwehren



## FF Schlag beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Feldkirch

Von 30.08.-01.09.2024 fand der 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb im Waldstadion in Feldkirch / Vorarlberg statt. An diesem Bewerb nahmen die besten Feuerwehrgruppen aus ganz Österreich teil. Die Wettkampfgruppe der FF Schlag konnte sich in Bronze A und Silber A erfolgreich für diesen Bewerb qualifizieren.

Am Freitag war für die Wettkampfgruppe und rund 40 Fans der Anreisetag nach Vorarlberg. Mit dem Shuttlebus zum Bahnhof nach Wiener Neustadt, danach mit dem Cityjet der ÖBB nach Wien Meidling und anschließend mit dem Railjet direkt nach Feldkirch. Nach der entspannten Zugreise war der Check-In im Gasthof Krönele in Lustenau. Danach fand um 18:00 Uhr die Eröffnungsfeier der rund 400 Bewerbungsgruppen aus Österreich und einigen Nachbarländern statt.

In den frühen Morgenstunden am samstäglichen Bewerbstag traf die gesamte Reisegruppe wieder im Stadion in Feldkirch ein. Um 09:30 Uhr absolvierte die FF Schlag den ersten Bewerb in Bronze. Mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Fans schaffte die WKG der FF Schlag einen fehlerfreien Durchgang mit einer Zeit von 34,40 Sekunden und belegte damit den 28. Platz von den 138 angetretenen Gruppen aus ganz Österreich in dieser Wertung.

Danach verfolgten alle noch einige Durchgänge, bevor es zu einer mittäglichen Stärkung teilweise ins Festzelt, teilweise ins Waldbad und teilweise in die Altstadt nach Feldkirch ging. Im Beisein von Bgm. Josef Schrammel, Bgm. Johann Lindner und BR Roland Kleisz wurde dort das Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein genossen.

Wieder im Stadion angekommen begannen die Vorbereitungen zum Antreten in Silber, welches um 15:50 Uhr absolviert wurde. Leider nicht mit dem gewünschten Ergebnis. Mit einer Zeit von 48,53 Sek. und 10 Fehlerpunkten landete die FF Schlag nur auf Platz 53 von 113.

Nach diesem sehr guten Wettkampftag ging es ins Quartier nach Lustenau, wo gemeinsam das Erreichte gefeiert wurde.

Am Sonntagmorgen wurden bei der Siegerehrung im Waldstadion in Feldkirch die Besten des Landes ausgezeichnet. Im Anschluss fuhren die Kameraden und Fans nach einem

gemeinsamen Mittagessen mit der ÖBB Richtung Heimat, wo dieses ereignisreiche Wochenende um ca. 22:00 Uhr wieder zu Ende ging.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Wettkampfgruppe der FF Schlag bei all den Fans und Freunden, angeführt von Bgm. Josef Schrammel und Bgm. Johann Lindner, bedanken, die uns an diesem Wochenende unterstützt und lautstark angefeuert haben. Durch sie wurde dieses Wochenende für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Einen weiteren Dank darf ich an die Marktgemeinde Bromberg und die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg für die finanzielle Unterstützung aussprechen. Für unsere Feuerwehr war es eine besondere Ehre die beiden Gemeinden zum bereits 8. Mal bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben zu vertreten.

**Hauptverwaltungsmeister  
Walter Pichler**



## Neue Helme für die FF Bromberg

Da die Sicherheit der Mitglieder oberstes Gebot ist, wurden heuer neue Feuerwehrhelme für die Kamerad:innen der FF Bromberg angeschafft. Nachdem wir bereits im Laufe der letzten Jahre unsere alten Einsatzhelme sukzessive gegen neue ausgetauscht haben, wurde jetzt der restliche Altbestand der teilweise bereits 27 Jahre alten Helme ausgeschieden. Dies machte die Neuanschaffung von 13 Helmen erforderlich.

Die Gesamtkosten von über € 6.700,- wurden zur Gänze von Sponsoren übernommen!



### Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

Bäckerei Bernhard - Birnbauer OG, KFZ Czeitschner GmbH, DBP Werkstattengruppe, Martin Hendling GmbH, KFZ-Technik Thomas Hendling, KFZ-Werkstätte Josef Ofner, KFZ-Werkstätte Philipp Ofner, Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen, Senft Engineering GmbH, ÖVP Bromberg sowie SPÖ und Kinderfreunde Bromberg



**Samstag, 12. Oktober 2024**  
**9 bis 13 Uhr**

Die Dorferneuerung Bromberg lädt ganz herzlich zum  
 9. Bromberger Bauernmarkt mit zahlreichen regionalen Ausstellern ein.

# SC Hochwolkersdorf Bromberg



## Erfolgreicher Start in die Mission 1. Klasse

Nach dem Aufstieg in die 1. Klasse Süd konnten wir bereits erfolgreich in die neue Saison starten. Mit einigen Neuerwerbungen, darunter auch Heimkehrer Patrick Wedl, und einem neuen Trainer im Gepäck, wurde der Gang in eine höhere Klasse angetreten. Noch vorab als krasser Außenseiter der Liga gehandelt konnte man in den ersten drei Meisterschaftsrunden bereits 7 Punkte einfahren und zwischenzeitlich die Tabellenführung übernehmen. Mit zwei Siegen gegen Neunkirchen sowie Scheiblingkirchen und einem Remis im Lokalderby gegen Erzrivale Wiesmath - im Zuge unseres heurigen Sportfestes - können wir derzeit positiv zurückblicken und mit dem erlangten Selbstvertrauen in die bevorstehenden Spiele gehen.

Wir wünschen hiermit der gesamten Mannschaft eine erfolgreiche und verletzungs-freie Saison 2024/25.

Wir wünschen auch unseren „Jungstars“ viel Erfolg für die kommende Meisterschaft. Die Nachwuchsarbeit ist seit vielen Jahren eine tragende Säule des SC Hochwolkersdorf Bromberg und die Hoffnung für die

Zukunft und den Fortbestand des Vereins.

Sollte auch einer eurer Schützlinge Spaß an der frischen Luft haben und das Spielen mit anderen Kindern lieben, kommt einfach zu einem Probetraining! Anmeldung bei Jugendleiter Mario Graf unter 0676/7037306.

Leider müssen wir auch mit einem weinenden Auge auf unser erfolgreiches Sportfest zurückblicken. Mit Ende der letzten Saison und dem Erringen des Meistertitels hat unser Kapitän Thomas „Pixi“ Pürner seine aktive Karriere

beendet und wurde beim Fest gebührend verabschiedet. In diesem Sinne wollen wir uns nochmalig recht herzlich bei unserem pensionierten Kapitän und „Leithammel“ für die schönen gemeinsamen Jahre bedanken und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Gästen des Sportfestes. Ein besonderer Dank ergeht natürlich wieder an alle freiwilligen Helfer und Unterstützer des SC Hochwolkersdorf Bromberg.



### Impressum:

Herausgeber u. Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 02629/5122-0, Fax: 02629/5122-4  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Schrammel. Fotos: Marktgemeinde Bromberg (wenn nicht anders angegeben)  
 Erscheint vierteljährlich, jeweils zum Quartalsende.  
 Layout: Lukas Weninger; Druck: Products4more Vertriebs- & Systemges.m.b.H.

# UTSV Bromberg



## Ein erfolgreiches Tennisjahr

Nach einem sportintensiven Frühjahr und Sommer möchten wir vom UTSV Bromberg eine erste Bilanz ziehen.

Gleich mehrere Altersklassen nahmen nach jahrelanger Pause am Meisterschaftsbetrieb des ÖTV teil. Für die Damen war es bereits die zweite Saison und waren die Spielerinnen auch am erfolgreichsten. In der Kreisliga D konnten sie hinter Sankt Egyden den zweiten Platz belegen. Für die Männer war es das erste Antreten in der Kreisliga. Sie kamen zwar über den letzten Platz nicht hinaus, sammelten aber wertvolle Erfahrungen für die kommenden Spielzeiten.

Besonders stolz sind wir, dass wir auch für unsere zahlreichen Kinder eine Möglichkeit zur Teilnahme am Meisterschaftsbe-

trieb bieten konnten. Sie waren in den Altersklassen U10, U12 und U18 aktiv.

Über den August verteilt gingen dann die internen Vorrunden- und Ausscheidungsspiele für die diesjährige Dorfmeisterschaft über die Bühne. Die Finalsiege wurden im Rahmen unseres Sportfestes am 21.09. ausgetragen.

Auch in die Infrastruktur haben wir investiert und das Gelände neben der Zufahrt zum Tennisplatz erneuert.

Im Herbst möchten wir die heimische Anlage für Kinder-, Jugend- & Erwachsenentraining noch solange das Wetter mitspielt nutzen. Danach geht es zur Saisonvorbereitung 2025 in die umliegenden Tennis-

hallen. Ganz besonders freut uns, dass wir auch heuer wieder ein Kindertraining den ganzen Winter hindurch in der Tennis-halle in Neunkirchen organisieren konnten.

Zu guter Letzt möchten wir einen Aufruf an alle tennisinteressierten Kinder, Jugendliche, Damen, Männer und Senioren starten, der Lust des Spieles mit der gelben Filzkugel nachzukommen. Nach dem Rücktritt von Dominic Thiem könntest DU der- oder diejenige sein, der das aufgerissene Loch in der Tennis-Szene füllt. Bei Interesse melde DICH einfach für ein Schnuppertraining oder Match bei Obmann Christian Kornfeld (0699 / 10298145) oder Jugendleiterin Manuela Heissenberger (0664 / 5406639)

## Tenniscamp 2024

In der Woche vom 22.7. bis 26.7. fand heuer das traditionelle Tenniscamp auf der Anlage des UTSV Bromberg statt. Es gab erstmals einen Teilnehmerrekord von über 30 Kindern. Dankenswerterweise dürfen wir den Turnsaal, den Funcourt und den Stockplatz mitbenutzen, denn sonst wäre eine Durchführung gar nicht möglich.

Bei der Verpflegung wurden wir heuer tatkräftig von einigen Müttern unterstützt. So gab es Spaghetti, Schnitzel und



Schinkenfleckerl, die von Marlene Kornfeld, Sonja Pöll und Irmi Manker zubereitet wurden. Eisspenden von der Bäckerei Bernhard, Familie Kornfeld und von Familie Kahofer nahmen wir dankend entgegen.

Das Wetter war sehr beständig und so konnten wir fleißig unsere Rackets schwingen. Einen Ausflug ins Seebensteiner Bad haben wir auch unternommen.

Mit sechs Betreuer:innen waren wir gut aufgestellt und konnten die große Horde optimal betreuen. Das eingeschworene Trainerinnenteam hatte wie auch die letzten Jahre alles bestens im Griff.



v.l.n.r.: Manuela Heissenberger, Elvira Haberhofer, Raja Schachner



Den krönenden Abschluss bildete das Generationenduell, bei dem Erwachsene gegen unsere Tenniscamptruppe angetreten sind. Mit von der Partie waren auch der Herr Bürgermeister Josef Schrammel und Frau Vizebürgermeisterin Renate Buchegger, die beide ihre Talente im Bereich der Sportmotorik unter Beweis stellten. Viele andere ehrgeizigen Eltern und Omas kämpften gegen die jungen Sportler:innen. Am Ende mussten sich die Erwachsenen trotz ihres unermüdlichen Einsatzes den Kindern geschlagen geben.

Beim abschließenden Ukulele-Spiel stand der Spaß an erster Stelle. Mit viel Einsatz und Begeisterung endete dieser lustige Abschlusstag. Nach der

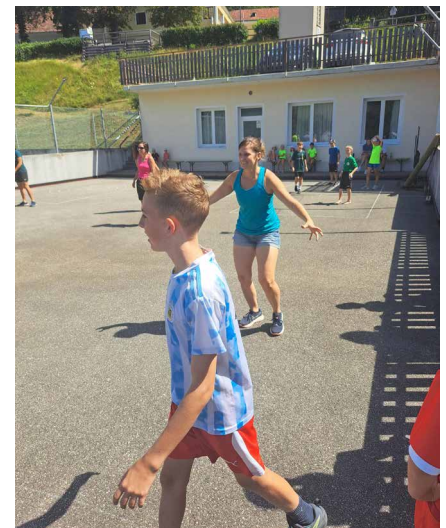


Preisverleihung wurde noch für die Kinder gegrillt. Obmann Christian Kornfeld übernahm den Job des Grillmeisters und sorgte für das leibliche Wohl aller Teilnehmer:innen.

Daten für das Camp für's nächste Jahr stehen schon ziemlich sicher fest. Damit Urlaube geplant werden können, geben wir diese hier nun schon bekannt. Nächstes Tenniscamp im Jahr 2025 (9. Jahr in Folge) findet voraussichtlich von 07.07. bis 11.07.2025 statt.

Vielen Dank für die jahrelange Treue!

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freut sich Elvira Haberhofer im Auftrag des UTSV Bromberg Sektion Tennis.



## Pfarrgemeinde Bromberg

### Firmung in Bromberg

Cora Eisinger, Marco Gschiel, Lea-Sophie Hendling, Chiara Kogelbauer, Nena Oberhofer, Nina Oberhofer und Paul Schrammel haben sich in einer Firmgruppe gemeinsam zum Thema „Hl. Geist mache uns stark auf unserem Weg“ auf die Firmung vorbereitet.

Am Samstag, 24. Juni 2024, spendete Propst Markus Grasl vom Stift Reichersberg den jungen Christinnen und Christen in unserer Bergkirche das Sakrament der Firmung. Musikalisch umrahmt wurde der Firmgottesdienst von „Leiding singt“.



Foto: Martin Hendling

Herzlichen Dank an Lisa Riegler und Anni Lechner, welche

die Firmlinge in der Vorbereitung betreut und zur Firmung

begleitet haben.

### Taufstein in der Bergkirche

Vor einigen Wochen wurde in der Bergkirche nahe der Kanzel ein alter Taufstein aufgestellt. Der obere Teil des Taufbeckens, auch ‚Cuppa‘ genannt, war in einer Mauernische auf der rechten Seite des Altarraumes etwas versteckt aufbewahrt und stammt aus der Zeit Ende 15. Jahrhundert bzw. Anfang 16. Jahrhundert - also aus der Zeit, in der die Bergkirche nach und nach eingerichtet wurde. In fachkundiger Begleitung durch das Bundesdenkmalamt und der Abteilung für Kunst- und Denkmalpflege der Erzdiözese

Wien konnte nun ein neuer Taufort für die Kinder unserer Pfarre geschaffen werden. Die Firma Danhel aus Scheiblingkirchen wurde mit den Steinmetzarbeiten betraut und hat dazu einen neuen Sockel für das Taufbecken angefertigt. Frau Religionslehrerin SR Susanne Schrammel, hat dankenswerterweise für den Taufstein eine schöne Taufschale aus Glas gemacht. Mögen bei diesem Taufstein viele Kinder Aufnahme in unsere christliche Gemeinschaft finden.

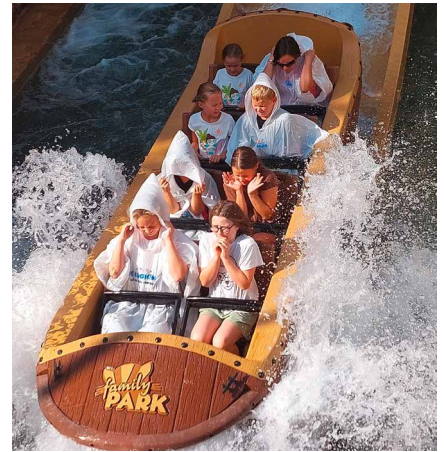


Foto: Hubert Piribauer

## Ministrantenausflug

Am Dienstag, 27.08.2024 machten die Ministrantinnen und Ministranten aus der Pfarre Bromberg und Hollenthon, wie jedes Jahr, einen Ausflug in den Familypark. Manche Kinder konnten es kaum erwarten, bis sie endlich nach der Busfahrt in St. Margarethen am Neusiedlersee ankamen. Es war ein sehr schöner Tag mit jeder Menge

Spaß und aufregenden Achterbahnfahrten. Besonders beliebt war die Biberburg, wo sich so mancher eine angenehme Abkühlung abholte. Bevor die Ministrantengruppe nachhause fuhr, bedankte sich Pfarrer Florian noch mit einem Eis bei den Kindern für ihren Einsatz und ihre Bemühungen rund um das Kirchenjahr.



Fotos: Sandra Pichler

## Nostalgiekirtag in Oberschatten

Am Maria Himmelfahrtstag, dem 15. August 2024 fand heuer wieder der traditionelle Nostalgie-Kirtag in Oberschlaten statt.

Das Kirchweihfest begann um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Alois Glatzl und musikalisch gestaltet wurde die Heilige Messe vom Chor „MIXdur“.

Seit vielen Jahren wird auch die Tradition der Kräuterweihe gelebt. Maria-Himmelfahrt ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres.

Am „Frauentag“ werden verschiedene Kräuter zu einem

Strauß gebunden und in der Kirche gesegnet.

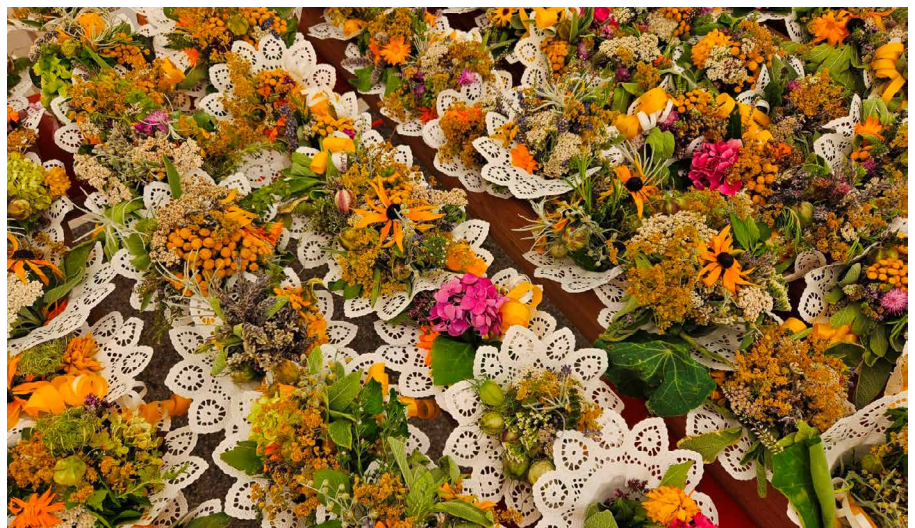


Foto: Martina Piribauer

## Verschiedene wichtige Mitteilungen

### Ehrung Josef Pfatschbacher

Herrn Gemeinderat a. D. Vizeleutnant i. R. Josef Pfatschbacher wurde am 18.03.2024 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreicht.

Wir gratulieren Herrn Pfatschbacher herzlichst für diese besondere Auszeichnung!



Foto: NLK Burchhart

### Jubilare

**Wir gratulieren von Herzen zu den jeweiligen Jubiläen und wünschen alles Liebe und Gute!**

#### Goldene Hochzeit:

Maria und Franz Panis

#### Diamantene Hochzeit:

Anna und Franz Neubauer

#### 90. Geburtstag:

Herr Ernst Houszka feierte im August seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar von Herzen alles Liebe!



### Hochzeit

Unser Gemeinderat Patrick Fahrner und seine Nicole gaben sich das JA-Wort.

Wir gratulieren dem Hochzeitspaar von Herzen und wünschen einen schönen gemeinsamen Weg!



## Rückschnitt von Sträuchern und Hecken

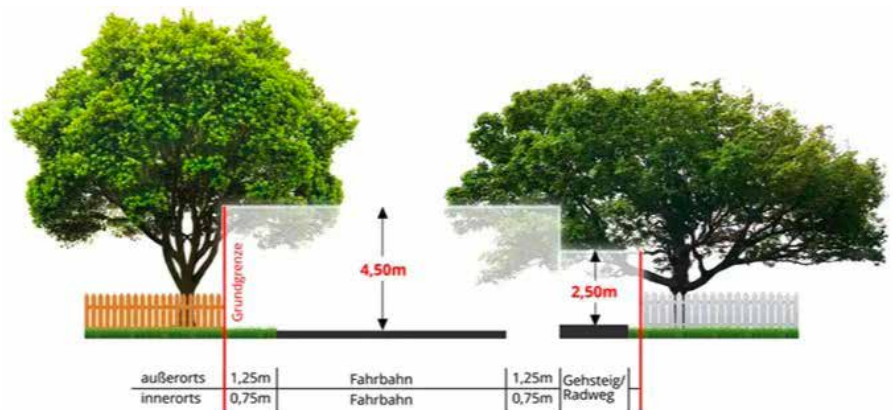
Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit - insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs - oder welche die Benützbarkeit von Straßen und Gehwegen behindern, zurückzuschneiden oder zu entfernen.

**Achten Sie bitte auf einen regelmäßigen Rückschnitt bis zur Grundgrenze!**

Besitzer von Waldgrundstücken entlang Gemeindestraßen, Wanderwegen und Hauszufahrten werden gebeten, ihren

Baumbestand zu kontrollieren und gegebenenfalls kranke bzw. absterbende Bäume (v. a.

Eschen) zu entfernen bzw. entfernen zu lassen.



## Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf [evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

**Bezahlte Anzeige**

# Es wird bald laut in ganz NÖ

## Am 5. Oktober 2024 ist Zivilschutz-Probealarm

An jedem ersten Samstag im Oktober heulen die Sirenen in ganz Niederösterreich länger als sonst – die Zivilschutzsignale Warnung – Alarm – Entwarnung. Im Ernstfall werden Sie so z. B. bei Hochwasser, Chemieunfall o. ä. gewarnt. Dann kann es schon passieren, dass Sie ein paar Tage lang nicht aus dem Haus können, weil die Straße weggeschwemmt ist. Oder dass die Stromleitungen beschädigt sind und nichts mehr geht – kein Kühlschrank, keine Tankstelle, keine Supermarktkasse, kein Handy oder Computer. Deshalb ist es wichtig, dass jede:r Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, Vorräte zu Hause hat und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und die Familie erstellt. Die Expert:innen des NÖZSV und der Zivilschutzbeauftragte Ihrer Gemeinde helfen gern dabei – nicht nur an diesem Samstag.

### Zivilschutzalarm gibt es immer öfter

Falls Sie jetzt denken: „Zivilschutzalarm? Der kommt doch sowieso nie vor“, dann sind Sie im Irrtum. Dieser Alarm wurde auch heuer für etliche Gemeinden ausgelöst. Grund dafür waren meistens Bedrohungen durch Unwetter, Hochwasser oder Muren. Oft ist es bei der „Warnung“ geblieben. Immer wieder musste aber auch wirklich „Alarm“ gegeben werden. Für die Betroffenen hieß

es dann zum Beispiel: „Suchen Sie höher gelegene Räume auf, meiden Sie Keller, Garagen u.ä.“. Ein ähnliches Szenario kann es auch bei uns schnell einmal geben.

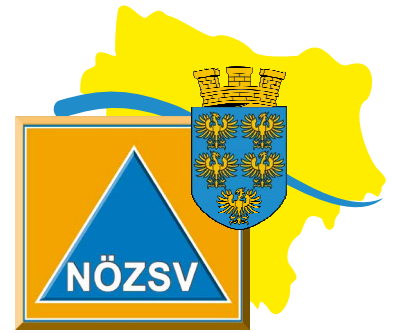
### Vorbereitung heißt Selbstschutz

Weil die Wahrscheinlichkeit, dass uns ein Unfall im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betreffen, in unserer technisierten Gesellschaft immer mehr ansteigt, gewinnt der „Selbstschutz“ in unserem Alltagsleben immer mehr an Bedeutung

Doch was bedeutet „Selbstschutz“? Mit diesem Begriff ist

### Wenn Sie Ihren Haushalt rechtzeitig krisensicher machen, brauchen Sie bei Zivilschutzalarm nicht in Panik zu geraten. Wir empfehlen daher:

- Lebensmittelreserven für mindestens zwei Wochen anlegen, dabei nicht nur mit den üblichen Grundnahrungsmitteln oder Lebensmitteln in Dosen, sondern auch Langzeitlebensmitteln, die bis zu 25 Jahre halten.
- Für sauberes Trinkwasser vorsorgen, zum Beispiel durch entsprechende chemische Tabletten oder durch Filter, die im Camping- oder Outdoor-Fachhandel erhältlich sind
- Notgepäck bereitstellen, zum Beispiel einen gefüllten Rucksack mit Erste-Hilfe-Material, Rundfunkgerät mit Kurbel, Kopien von Dokumenten, Verpflegung für mindestens zwei Tage, Feuerzeug, Outdoorbekleidung.
- Vorsorge für einen Energieausfall durch Campingkocher und batteriebetriebene Informationsmittel treffen.



grob die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe gemeint. In „Amtsdeutsch“ handelt es sich dabei um das persönliche Verhalten in von außen kommenden Notsituationen, die Selbsthilfefähigkeit des Einzelnen, sich auf Krisen, Katastrophen, Unglücksfälle oder den Verteidigungsfall vorzubereiten. Oder kurz gesagt: sich auf mögliche Katastrophen so vorbereiten, dass man im Krisenfall einige Zeit ohne fremde Hilfe auskommt.

# ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag  
**5. Oktober 2024**  
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

## WARN- UND ALARMSIGNALE

### 1. Warnung

 **3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

### 2. Alarm

 **1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

### 3. Entwarnung

 **1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!  
Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über  
Radio oder TV durchgegeben.



Weitere Informationen  
bei Ihrer Serviceorganisation:

**NÖ Zivilschutzverband**  
Langenlebarner Straße 106  
3430 Tulln  
Telefon: 02272/61820  
Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

# **DIE PFLEGEKOORDINATORIN DER MARKTGEMEINDE BROMBERG**

ladet ein zum kostenlosen

## **Vortrag „Schnarchen und Atmungsstörungen im Schlaf“**

mit DGKP Jürgen Fenz

**Mittwoch, 09. Oktober 2024  
um 18:30 Uhr  
im Theatersaal/Pfarrhof Bromberg  
Markt 1, 2833 Bromberg**

Auf Ihr Kommen freut sich  
Pflegekoordinatorin  
DGKP Verena Gruber



miteinander  
füreinander



**GESUNDES  
BROMBERG**

